

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 14 (2001)
Heft: [9]: Design Preis Schweiz 01

Artikel: Preis = Prize : die Preisträgerin : Isabel Rosa Müggler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-121746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Fülle der Ideen

Isabel Rosa Müggler hat eine Kollektion von Produkten mit überraschenden Eigenschaften geschaffen. Sie näht elastische Bänder zu einem Streifen zusammen, schlingt ihn um ein Kissen – und fertig ist die Sitzgelegenheit. Die Kissen und Hüllen gibt es in verschiedenen Farben. Aus gerissenen Jeansstreifen strickt sie eine Decke. Sie ist überraschend weich und hat eine abwechslungsreiche Oberfläche. Kopftücher sind mit einem Liniengewirr aus Buchstabenkonturen bedruckt. Der zugrunde liegende Text ist von Francis Picabia: UNSER-KOPF-IST-RUND-DAMIT-DAS-DENKEN-DIE-RICHTUNG-WECHSELN-KANN. So steht er auch auf einem kleinen Etikett. Die Kopftücher verpackt die Designerin in durchsichtige Plastikugeln. Aus geflochtenem Baumwollverband wird ein Wickeljupe. Isabel Rosa Müggler näht das elastische Gewebe übers Kreuz zusammen und ergänzt es mit einer Reihe Ösen. Wird der Jupe getragen, wellen sich

die Bänder und sorgen für ein Licht-Schatten-Spiel. Die Designerin beobachtet alltägliche Materialien, erkennt ihre interessantesten Eigenschaften, und nutzt sie neu. So entstehen fantasievolle und neuartige Produkte. Die Jury einigte sich rasch auf das Siegerprojekt. Sie zeichnet damit nicht ein einzelnes Produkt, sondern die Fülle der Ideen aus. Besonders lobt sie, dass die Designerin nicht nur Stoffe gestaltet, sondern sie darüber hinaus weiterverarbeitet hat.

PREIS PRIZE

Die Preisträgerin: Isabel Rosa Müggler



A host of ideas

Isabel Rosa Müggler has created a collection of products with amazing characteristics. She has sewn elastic bands together to one strip, wrapped it around a cushion and thus created a seat. The cushions and cushion covers are available in different colours. She has knitted a blanket using torn strips of denim and creating a surprisingly soft finish with a varied surface. Headscarves are printed in a pattern of tangled lines and letter contours, based on the following text by Francis Picabia: UNSERKOPFISTRUNDDAMITDASDENKENDIERICHTUNGWECHSELNKANN (ourheadisroundsothatourthinkingcanchangedirections). That is what the label says, too. The designer has packed the headscarves in transparent plastic balls. She has made a wrap-around jacket of plaited cotton and has sewn the elastic material together crosswise and enhanced it with a row of eyes. If the jacket is worn, the bands turn into waves, reminding of a game of

light and shade. The designer observes everyday materials closely and discovers new and interesting characteristics which are turned to totally different use. The result: new and creative products. The jury agreed unanimously on the winner and awarded not the individual product but the host of ideas behind them. The fact that the designer not only creates materials but also processes them received a special word of praise.

Design

Isabel Rosa Müggler, Zürich

School | Schule

Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern

Professor

Pia Schleiss

